



Jonathan Horn und Johannes Winter überzeugen

Holzminden (r). Sie haben sich mächtig viel vorgenommen und ein ausgesprochen anspruchsvolles Programm für ihren Wettbewerbsbeitrag ausgewählt. Jonathan Horn (Trompete, Unterricht bei Michael Schauka) und Johannes Winter (Klavier, Unterricht bei Yukiko Tanaka an der Musikschule Holzminden) haben die Jury in Hameln überzeugen können und erhielten mit einem 1. Preis die Weiterleitung zum Landeswettbewerb. In der Kategorie „Duo: Klavier und ein Blasinstrument“ würdigte die Jury ganz besonders das gute Zusammenspiel. Die Intrada von Arthur Honegger, die Konzertetüde op. 49 von Alexander Goedicke und der 3. Satz aus der Sonate für Trompete und Klavier von Paul Hindemith werden die jungen Holzmindener Musiker nun am 12. März in Hannover erneut präsentieren dürfen.

Foto: tah